

Alphacool NexXoS XP3 Light Black V.2

Alphacool Artikelnummer: 12164



Kurzinformation

Kaum eine Firma kann auf solch eine lange Tradition und Erfahrung in der CPU-Kühler Entwicklung und Herstellung zurückblicken wie Alphacool. Schon in der jungen Wasserkühlungsbranche in den Jahren 2004 bis 2007 erreichte Alphacool mit der NexXoS HP und NexXoS XP CPU-Kühler-Serie immer wieder den Nr.1 Status und viele Auszeichnungen. Mit dem „Alphacool HF 14 Yellowstone“ setzte Alphacool die Weiterentwicklung der CPU-Kühler fort. Seit Anfang 2010 wurde bei Alphacool über 14 Monate lang an dem Nachfolgemodell entwickelt und getestet. Noch nie in der Firmengeschichte wurde so viel Aufwand in die technische Verbesserung eines Produktes investiert, denn das Ziel war klar: Der neue Alphacool NexXoS XP³ sollte nicht nur besser als die Vorgängermodelle sein, sondern auch die bestehenden Produkte anderer Hersteller in der Kühlleistung übertreffen. Dies wurde auf verschiedenen Testständen bereits bestätigt, das neue Flaggschiff aus dem Hause Alphacool wird den Markt aufräumen. Unabhängige Testberichte die dies belegen werden in Kürze folgen.

Kompatibilität

Intel: 775 / 1056 / 1155 / 1150 / 1151 / 1200 / 1700 / 2011 / 2011-3 / 2066

AMD: AM2 / AM2+ / AM3 / AM3+ / FM1 / FM2 / FM2+ / AM4 / AM5

Lieferumfang

- 1x montierter CPU-Kühler
- 1x Halterung für Intel-Mainboards
- 1x Halterung für AMD-Mainboards
- 1x Wärmeleitpaste und Montagematerial

Technische Daten

Abmessungen CPU-Kühler ohne Halterung (LxBxH)	57 x 67 x 14mm
Abmessungen CPU-Kühler mit Halterung (LxBxH)	63 x 73 x 14mm
Gewicht	310g
Maximale Arbeitstemperatur	60°C
Material Kühlerboden	Vernickeltes Kupfer
Material Kühler	Acetal
Anschlüsse	2 x G1/4"

Download Links

Anleitung	12164_Alphacool_NexXoS_XP3_Light_Black_V.2_Manual.pdf
Produktbilder	12164_Alphacool_NexXoS_XP3_Light_Black_V.2_pics.zip

Verpackungsmaß pro Einheit

L x B x H	186 x 122 x 28 mm
Gesamtgewicht	279 g

Sonstige Daten

Zertifikate	CE, FC, RoHS
EAN	4250197121644
Zoll Nummer	84195080900

Kaum eine Firma kann auf solch eine lange Tradition und Erfahrung in der CPU-Kühler Entwicklung und Herstellung zurückblicken wie Alphacool. Schon in der jungen Wasserkühlungsbranche in den Jahren 2004 bis 2007 erreichte Alphacool mit der NexXoS HP und NexXoS XP CPU-Kühler-Serie immer wieder den Nr.1 Status und viele Auszeichnungen. Mit dem „Alphacool HF 14 Yellowstone“ setzte Alphacool die Weiterentwicklung der CPU-Kühler fort.

Seit Anfang 2010 wurde bei Alphacool über 14 Monate lang an dem Nachfolgemodell entwickelt und getestet. Noch nie in der Firmengeschichte wurde so viel Aufwand in die technische Verbesserung eines Produktes investiert, denn das Ziel war klar: Der neue Alphacool NexXoS XP³ sollte nicht nur besser als die Vorgängermodelle sein, sondern auch die bestehenden Produkte anderer Hersteller in der Kühlleistung übertreffen. Dies wurde auf verschiedenen Testständen bereits bestätigt, das neue Flaggship aus dem Hause Alphacool wird den Markt aufräumen. Unabhängige Testberichte die dies belegen werden in Kürze folgen.

Technische Grundlagen

Kreuzschlitzstruktur

Wie für den Alphacool NexXoS XP schon 2004 patentierte Kreuzschlitztechnik in der Bodenplatte wurde weiterentwickelt. Die Finnen und Kanalstruktur wurde weiter verfeinert. Die verbleibenden Pinne sind 0,4 x 1mm groß und 2,5mm hoch. Dies ermöglicht eine sehr große und schnelle Wärmeübertragung von dem Kupfer an das Kühlmedium.

Rückführungskanäle

Die ebenfalls patentierten Rückführungskanäle wurden weiterentwickelt und strömungstechnisch optimiert. Das Wasser kann nun sehr effizient oberhalb der Pinnstruktur abgeführt werden, dies ermöglicht einen sehr geringen Durchflusswiderstand und steigert die Kühlleistung. Es gab schon viele verschiedene Ansätze für eine optimale Einspritzung des Wassers auf die Pinnstruktur, die in Computersimulationen auch sehr gute Ergebnisse liefern. Wir sind einen Schritt weiter gegangen und haben viele verschiedene Techniken tatsächlich in der Praxis ausprobiert, und mit den verschiedenen Rückführungsmöglichkeiten kombiniert, bis letztendlich eine optimale Lösung sich ergeben hat: Schlitzweise azentrische Einspritzung in Kombination mit gegenläufigen Rückführungskanälen ermöglichen eine Kühlleistungssteigerung, die auch bei größeren Chips oder Mehrkernprozessoren nicht an Leistung verliert.

Wasserrückführung

Während in vielen aktuellen Modellen der Wasserrückführung nur eine untergeordnete Beachtung geschenkt wird, wurde bei dem XP³ auch dieser Punkt optimiert. Daher verfügt der XP³ über ein ungewöhnlich großes Sammelbecken, das um die gesamte Pinnstruktur des Kühlers geht und das Wasser so von allen Seiten zu dem Auslass hin einsammelt und abtransportiert.

Größe

Der XP³ ist sowohl was die Bodenplatte angeht (56x56mm) als auch was den Deckel angeht (57x67mm zzgl. Halterung) richtig erwachsen geworden. Damit wurde insbesondere der optimalen Kühlung von Mehrkernprozessoren Rechnung getragen.

Halterung

Der XP³ verfügt über einen außen rundum verlaufenden Steg im Deckel, der einen soliden Halt für die Montageplatte gibt. Diese Neuerung gegenüber den Vorgängermodellen ermöglicht den Wechsel der Montageplatte ohne den CPU-Kühler öffnen zu müssen. Dies ist insbesondere gegenüber aktuellen Modellen anderer Hersteller ein enormer Vorteil, da nicht jeder Anwender das technische Know-How innehat um einen oftmals kompliziert aufgebauten CPU-Kühler zu demontieren und anschließend wieder richtig zu montieren. Diese Sorge entfällt nun gänzlich. Dem Kühler liegen bereits 2 Montageplatten bei, so dass er sowohl für Intel, als auch AMD Prozessoren verwendet werden kann.

Versionen

Zum Auftakt sind 2 Versionen erhältlich: Neben der günstigen Einstiegsversion mit Acetaldeckel gibt es eine massive Version mit Messingdeckel in edler schwarzer Vernicklung. Die Kühlleistung der Acetalversion liegt nur ca. 2 °C hinter der Messingversion, so dass dieser Kühler noch immer TOP-Leistungswerte zu einem erschwinglichen Preis ermöglicht.

Der Kühler ist in der Verpackung kratz- und transportsicher in Moosgummi eingefasst. Auf der Unterseite befindet sich eine Schutzfolie, die vor der Installation abgezogen werden muss.